

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: weg/kbs/eip
Unsere Nachricht vom:

Name: Dr. Weisgerber
Telefon: +49 30 2601-2773
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2012-01-08

Norm-Entwürfe für die Feuerwehr im Januar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Norm-Entwürfe, Ausgabe Januar 2013

- | | |
|---------------|--|
| E DIN 14093 | Atenschutz-Übungsanlagen – Planungsgrundlagen
Preis: Download EUR 64,10 Versand EUR 67,60 |
| E DIN 14096 | Brandschutzordnung - Regeln für das Erstellen und das Aushängen
Preis: Download EUR 70,70 Versand EUR 74,50 |
| E DIN 14700-1 | Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 1: Allgemeines
Preis: Download EUR 77,40 Versand EUR 81,70 |
| E DIN 14700-2 | Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 2: Gateway
Preis: Download EUR 51,40 Versand EUR 54,20 |
| E DIN 14700-3 | Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 3: Kennsignaleinheit
Preis: Download EUR 44,70 Versand EUR 47,20 |
| E DIN 14700-4 | Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 4: Lichtmast
Preis: Download EUR 51,40 Versand EUR 54,20 |
| E DIN 14700-5 | Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 5: Ladegerät
Preis: Download EUR 38,20 Versand EUR 40,40 |

**Hausanschrift
in Berlin-Mitte:**
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Vorsitzende/r:
Ltd. BD Dipl.-Phys.
Karsten Göwecke
Geschäftsführer/in:
Dr. Weisgerber

Zahlungen bitte mit Vermerk

Commerzbank AG
BLZ 100 800 00
Konto-Nr 921676500
IBAN: DE88 1008 0000 0921 6765 00
S.W.I.F.T.-Code (BIC): DRES DE FF 100

Deutsche Bank AG
BLZ 100 700 00
Konto-Nr 130368400
UST-ID-Nr.:
DE 136 622 143

Postbank AG
BLZ 100100 10
Konto-Nr 384 56-101
Umsatzsteuer-Nr.:
27/640/50470

Mitglied der Internationalen
Organisation für Normung
(ISO) und des Europäischen
Komitees für Normung (CEN)



- E DIN 14700-6 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten
in Einsatzfahrzeugen - Teil 6: Tragkraftspritze
Preis: Download EUR 44,70 Versand EUR 47,20
- E DIN 14700-7 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten
in Einsatzfahrzeugen - Teil 7: Stromerzeuger
Preis: Download EUR 57,80 Versand EUR 61,00
- E DIN 14700-8 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten
in Einsatzfahrzeugen - Teil 8: Frequenzumrichter
Preis: Download EUR 38,20 Versand EUR 40,40
- E DIN 14700-9 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten
in Einsatzfahrzeugen - Teil 9: Seilwinde
Preis: Download EUR 38,20 Versand EUR 40,40

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2013

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.
Gabriele Eipper
Sekretärin

Anlagen

Verteiler

FNFW-Norm-Entwürfe (Papierfassung/Livelink)

Vorsitzender des FNFW (Livelink)
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Papierfassung)
NA 031 BR (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Bf (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Lfs (auf Anforderung Papierfassung)
Fachzeitschrift "BrandSchutz" (Papierfassung)
Mitarbeiter des betreffenden Gremiums (Livelink):
NA 031-04-02 AA (E DIN 14093, E DIN 14096)
NA 031-02-02 AA (E DIN 14700-1 bis E DIN 14700-9)

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände
betreffende Gremien (Livelink)
NA 031-04-02 AA (E DIN 14093, E DIN 14096)
NA 031-02-02 AA (E DIN 14700-1 bis E DIN 14700-9)

Einführungsbeiträge:

E DIN 14093 Atemschutz-Übungsanlagen – Planungsgrundlagen

In Atemschutz-Übungsanlagen werden Einsatzbedingungen simuliert, um Feuerwehr-Einsatzkräfte im Gebrauch der Atemschutzgeräte und Vollschutzanzüge auszubilden und Übungen unter Atemschutz mit oder ohne Vollschutzanzug durchzuführen. Es handelt sich dabei um eine bauliche Anlage, in der feuerwehrtypische Tätigkeiten unter Atemschutz und in Chemikalienschutzanzügen geübt sowie die körperliche Leistungsfähigkeit von Feuerwehr-Angehörigen überprüft werden kann. Die Planungsgrundlagen nach diesem Norm-Entwurf sollen es Architekten, Planern und Verwaltungsstellen ermöglichen, Atemschutz-Übungsanlagen zweckmäßig zu planen.

Die Atemschutz-Übungsanlage darf über mehrere Geschosse und/oder Bauteile zusammenhängend geplant werden. Sie sollte nach Möglichkeit in Verbindung mit baulichen Anlagen für den Brand- und Katastrophenschutz eingerichtet werden, um die vorhandene Infrastruktur nutzen zu können. Ein informativer Anhang enthält eine schematische Darstellung der Räume einer Atemschutz-Übungsanlage im funktionalen Zusammenhang (Organisation und Übungsabfolge).

Die Überarbeitung der Normausgabe Juli 2002 von DIN 14093-1 erfolgte, um die Anforderungen an Atemschutz-Übungsanlagen an die FwDV 7, Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 - Atemschutz anzupassen. Gegenüber DIN 14093-1:2002-07 wurden folgende signifikanten Änderungen vorgenommen:

- a) Normaufteilung aufgelöst, da es aktuell keine weiteren Teile gibt;
- b) Norm neu strukturiert;
- c) im Raumprogramm für den Schulungsraum keine feste Größe mehr vorgesehen, sondern auf 1,5 Quadratmeter je Übenden festgelegt;
- d) im gelisteten Raumprogramm Garderobe, Umkleieraum, Aufenthaltsraum und Sanitärräume aufgenommen beziehungsweise bestehende Räume dahingehend umbenannt sowie Wärmegewöhnungsraum und Sozialräume aus der Auflistung gestrichen;
- e) Anforderungen an die bauliche Ausführung sowie technische Anforderungen an die Räume zur besseren Übersicht teilweise in Tabellen zusammengefasst und vollständig überarbeitet;
- f) anstelle eines Muster-Grundrisses in Anhang A eine schematische Darstellung der Räume einer Atemschutz-Übungsanlage im funktionalen Zusammenhang (Organisation und Übungsabfolge) aufgenommen;
- g) Inhalt redaktionell vollständig überarbeitet;
- h) Literaturhinweise redaktionell überarbeitet;
- i) in den normativen Verweisungen DIN 5035-2, DIN 13169, E DIN 14011-9, DIN 14097-2, DIN EN 60529, Arbeitsstättenrichtlinie (ArbStättRiLi) ASR 5, Arbeitsstättenrichtlinie (ArbStättRiLi) ASR 38/2, GUV 20.12 und GUV 26.18 gestrichen und dafür DIN 4108 Beiblatt 1, DIN 4108 Beiblatt 2, DIN 4108-1, DIN 4108-2, DIN 4108-3, DIN V 4108-6, DIN 4108-7, DIN 4108-10, DIN 14092-1:2012-04, DIN EN 12464-1, ArbStättV, ASR A 3.4, GUV I 8527 und GUV R 181 aufgenommen.

Dieses Dokument wurde nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-02-04 AK "Atemschutz-Übungsanlagen - DIN 14093-1" vom Arbeitsausschuss NA 031-04-02 AA "Bauliche Anlagen und Einrichtungen" im Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN 14096 Brandschutzordnung - Regeln für das Erstellen und das Aushängen

Die Brandschutzordnung ist eine zusammenfassende Regelung für das Verhalten von Personen innerhalb eines Gebäudes oder Betriebes im Brandfall sowie für Maßnahmen, welche Brände verhüten sollen.

Die Brandschutzordnung Teil A besteht aus dem Aushang.

Die Brandschutzordnung Teil B (für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben) richtet sich an die Personen (zum Beispiel Bewohner, Beschäftigte), die sich nicht nur vorübergehend in einer baulichen Anlage aufhalten.

Die Brandschutzordnung Teil C (für Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben) richtet sich an Personen, denen über ihre allgemeinen Pflichten hinaus besondere Aufgaben im Brandschutz übertragen sind (zum Beispiel Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsingenieure).

Im informativen Anhang A werden allgemeine Hinweise zur Brandschutzordnung Teil A (Aushang) gegeben. Ebenfalls ist dort ein Muster für die Brandschutzordnung Teil A (Aushang) abgebildet. Der Norm-Entwurf gibt eine Anleitung für die Erstellung einer Brandschutzordnung Teil A (Aushang) nach einheitlichen Gesichtspunkten.

Des Weiteren legt dieser Norm-Entwurf Anforderungen an eine Brandschutzordnung Teil B und an eine Brandschutzordnung Teil C (für Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben) fest, um Brandschutzordnungen nach weitgehend einheitlichen und zweckmäßigen Gesichtspunkten zu erstellen.

Die früheren drei Normteile wurden zusammengelegt. Des Weiteren wurden gegenüber DIN 14096-1:2000-01, DIN 14096-2:2000-01 und DIN 14096-3:2000-01 folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderung der Prüfung mindestens alle 2 Jahre durch eine sachkundige Person aufgenommen, um Brandschutzordnungen fachgerecht auf aktuellem Stand zu halten;
- b) Anforderungen und Kennzeichnung der Brandschutzordnung Teil A (Aushang) vollständig überarbeitet; c) Anforderungen an die Ausführung sowie die Gliederung und den Inhalt der Brandschutzordnungen Teil B und Teil C vollständig überarbeitet;
- c) Muster für die Brandschutzordnung Teil A (Aushang) aktualisiert;
- d) bei den normativen Verweisungen DIN 476-1, DIN 4066, DIN 14034-1, DIN 14034-2, DIN 14034-3, DIN 14034-4, DIN 14034-5, DIN 14034-6, DIN 14090, DIN 14095, DIN 14096-1, DIN 14096-2, DIN 14096-3, DIN 30640, ISO 6309, GUV 0.7, VBG 125 sowie ArbStättV gestrichen und DIN 1451-3, DIN 14011, DIN EN ISO 216, DIN EN ISO 7010 sowie ASR A 1.3 aufgenommen;
- e) Inhalt und Literaturhinweise redaktionell überarbeitet.

Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 031-04-02 AA "Bauliche Anlagen und Einrichtungen" im DIN zuständig.

E DIN 14700-1 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 1: Allgemeines

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

E DIN 14700-2 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 2: Gateway

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen an eine einheitliche Gateway für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Komptabilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher 9 Teilen. Weitere Teile sind in der Bearbeitung. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.

E DIN 14700-3 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 3: Kennsignaleinheit

bis

E DIN 14700-9 Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 9: Seilwinde

Die Normenreihe DIN 14700 legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Komptabilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher aus 9 Teilen (Teil 1 und Teil 2 siehe oben):

Teil 3 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Kennsignaleinheit (KSE) fest.

Teil 4 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Lichtmast fest.

Teil 5 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Ladegerät fest.

Teil 6 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Tragkraftspritze fest.

Teil 7 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Stromerzeuger fest.

Teil 8 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Frequenzumrichter fest.

Teil 9 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Seilwinde fest.

Weitere Teile sind in der Bearbeitung. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN zuständig.